

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
44 (1930)**

101 (2.5.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-570301](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-570301)

Das „Republik“ erscheint täglich... 2.50 Reichsmark...

Republik

Preis 15 Pfennig

Abgaben... 12 Pfennig... 10 Pfennig... 40 Pfennig...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Peterstraße 74...

Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, den 2. Mai 1930 Nr. 101

Redaktion: Peterstraße Nr. 74...

Nützige Messfeier.

Die gesamten Messfeierveranstaltungen sind überall im In- und Ausland harmonisch verlaufen. Die Beteiligung war im allgemeinen gut.

Die Messfeiern sind überall im Reich im besten Maße und Ordnung verlaufen. Auch die aus dem Auslande heute vorliegenden Meldungen weisen den Zusammenhängen oder Ähnlichkeiten... 50 000 Menschen beteiligt...

große Tradition der deutschen Arbeiterbewegung ist lebendig und mit ihr die unerfütterliche Hoffnung, daß Wirtschaftskrise und Spaltung überwinden werden im Zeichen der Arbeiter-solidarität und des Sozialismus!

Hobdus-Rohmann gestorben.

Der aus der Hobdus-Werkstatt bekannte frühere Funktionär der Gew. Arbeiterbewegung ist lebendig und mit ihr die unerfütterliche Hoffnung, daß Wirtschaftskrise und Spaltung überwinden werden im Zeichen der Arbeiter-solidarität und des Sozialismus!

Meistertnatter Satz.

Wollten die beiden Berliner Herren Zigaretten kauen? Ein Versteck graben? Oder die Polizei nachführen?

Berliner Brief. Die Brüder Satz, Gentlemen-Einbrecher von... Die Brüder Satz, Gentlemen-Einbrecher von... Die Brüder Satz, Gentlemen-Einbrecher von...

den allerdings, daß der Dritte mehr als Dorsch- und Sentenzspöcker auf das selbige Gleis... 13. Januar 1929. Durch die ganze Welt läuft die Sensationsnachricht...

Chefrau im Badofen verbrannt

Schauerlicher Vorgang in einem thüringischen Dorf.

Was hat sie bei Kuchelstadt wird gemeldet: Die Ehefrau des Landwirts Ruppe in dem Dorf... Die Ehefrau des Landwirts Ruppe in dem Dorf...

erstellte er den Verhörsprotokoll, und zwar... Die Ehefrau des Landwirts Ruppe in dem Dorf... Die Ehefrau des Landwirts Ruppe in dem Dorf...

Seltsame Klosterbrüder.

Ueberraschender Besuch. - Das Geld oder das Leben!

(Hülseborfer Meldung.) In Hülseborf... Ueberraschender Besuch. - Das Geld oder das Leben! Ueberraschender Besuch. - Das Geld oder das Leben!

zu öffnen. Als sich die Frau weigerte, ließen... Ueberraschender Besuch. - Das Geld oder das Leben! Ueberraschender Besuch. - Das Geld oder das Leben!

Gandhi und London.

Was wird in Indien werden?

Was London wird gemeldet: Dem Morgenblatt... Was wird in Indien werden? Was wird in Indien werden?

den. Was das bedeutet, geht schon daraus hervor... Was wird in Indien werden? Was wird in Indien werden?

Bromberger Pfadfinderprozess

Drei Gefängnisurteile gefällt.

Was Bromberg wird berichtet: Im sogenannten Pfadfinderprozess... Drei Gefängnisurteile gefällt. Drei Gefängnisurteile gefällt.

an, nur als freizeithliche Touristen in Polen... Drei Gefängnisurteile gefällt. Drei Gefängnisurteile gefällt.

Der deutsche Dampfzug „Amolis“ meldete bei seiner Einkehr in Weßlun, daß sich sieben... Drei Gefängnisurteile gefällt. Drei Gefängnisurteile gefällt.

Von Moabit können sich Erich und Franz... Drei Gefängnisurteile gefällt. Drei Gefängnisurteile gefällt.

Der 1. Mai in den Jadedestädten.

Der strahlende blaue Himmel wühlte sich... über den Jadedestädten. Unter dem blauen Himmel und im Sonnenschein... das gab dem Ganzen ein am so festliches Gepräge.

haben sich normals die Augen der Massenbewegten Arbeiter ganz Deutschland... in der ersten Maiwoche... die Jadedestädte in der ersten Maiwoche...



Am. Aber das ist überhanden. Wir sind dessen gewiß, die Mitarbeiter der Arbeiterfront... langsam, mehr Teilnehmer anziehen und so zu einem wahrhaften Volkfest werden.

Der Auftakt der geglückten Maifeier, die Versammlung im Friedrichshof, sah zahlreiche Teilnehmer im Saal. Große Mengen... die Teilnehmer im Saal. Große Mengen... die Teilnehmer im Saal.

Straße zum Banker Marktplatz, von wo sie teilweise in geschlossenen Gruppen wieder abmarschierten.

Der Nachmittag gehörte den Kindern. Ein neuer Rathaus an der Richterstraße... die Kinder im Rathaus. Ein neuer Rathaus an der Richterstraße...

Die Abendveranstaltungen fanden im Friedrichshof und in der 'Koralle' statt. In beiden... die Abendveranstaltungen fanden im Friedrichshof...

Jadedestädtliche Umhau.

Aus den Arbeitsgerichten.

ja. Bei dem Gutwirt K. war das Bestraffen Fr. tätig gewesen. Die junge Hebe konnte... die Gutwirt K. war das Bestraffen Fr. tätig gewesen.

Der Angestellte B. war beim Minerperrformando des Holzhandelsbereichs beschäftigt. Die Arbeiter, Angestellten und Beamten bekommen...

Die Sache war damit erledigt. Der Tod wurde auf dem Polizeireichhof unter der Nummer 3940 registriert... die Sache war damit erledigt.

Dinge, daß dem Kläger außer dem Gehalt ab 1. Februar monatlich 10,50 RM. zu zahlen sei. Varienriel sei kein selbständiger Betrieb... Dinge, daß dem Kläger außer dem Gehalt ab 1. Februar...

Ein Hund überfahren. Gestern nachmittag ereignete sich in der Augustenstraße ein fieser Unfall. Mehrere Kinder spielten am Straßenrand... Ein Hund überfahren. Gestern nachmittag...

Dreihundert Bewerber um eine Stelle. Bei dem Betriebsamt der Stadt Rühringen war eine Stelle... Dreihundert Bewerber um eine Stelle.

Auftragsschrift für Frachtbriefformulare. Hierzu teilt die Reichsbahnverwaltung folgendes mit: Durch die neue Eisenbahnverkehrsordnung... Auftragsschrift für Frachtbriefformulare.

Zwei des Gutes gestohlen. Gestern nachmittags gegen 4 Uhr, erlitt ein angestellter Herr auf der Straße mehrere Krampfanfälle... Zwei des Gutes gestohlen.

Gefährliche Hausmusik. Es gibt in den Jadedestädten immer noch viele Häuser, an denen der Verputz schäden aufweist... Gefährliche Hausmusik.

Dieses Mannes nicht. Wir und seine Verhältnisse und seine Bekannten fremd. Jeder... dieses Mannes nicht.

Doktor Tobias Quinzer.

Roman von Billy Wagner-Sürmer.

Das Weiß vor ihm wimmerte leise vor sich hin. Gräßlich blühte er auf sie herab... Das Weiß vor ihm wimmerte leise vor sich hin.

Die Sache war damit erledigt. Der Tod wurde auf dem Polizeireichhof unter der Nummer 3940 registriert... Die Sache war damit erledigt.

In Tobias Quinzer dagegen waren diese kleinen Gesichtsbilder äußerst lebendig... In Tobias Quinzer dagegen waren diese kleinen...

Am Abend noch jener Tat kam er in der Nacht Daniels in den 'Mistaz'. Es war eine Reflexion... Am Abend noch jener Tat kam er in der Nacht...

Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen. Der Teufel hole diese heillosen Weiber... Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen.

Was sollte er tun? Würde ihm das Schicksal obermals in den Arm fallen? Seiner Einhalt gebieten... Was sollte er tun?

Das Weiß vor ihm wimmerte leise vor sich hin. Gräßlich blühte er auf sie herab... Das Weiß vor ihm wimmerte leise vor sich hin.

Die Sache war damit erledigt. Der Tod wurde auf dem Polizeireichhof unter der Nummer 3940 registriert... Die Sache war damit erledigt.

In Tobias Quinzer dagegen waren diese kleinen Gesichtsbilder äußerst lebendig... In Tobias Quinzer dagegen waren diese kleinen...

Am Abend noch jener Tat kam er in der Nacht Daniels in den 'Mistaz'. Es war eine Reflexion... Am Abend noch jener Tat kam er in der Nacht...

Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen. Der Teufel hole diese heillosen Weiber... Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen.

Dieses Mannes nicht. Wir und seine Verhältnisse und seine Bekannten fremd. Jeder... dieses Mannes nicht.

Erregt löchelte er. Sie standen an der Brüstung, in der Nähe des Altarpavillons... Erregt löchelte er.

Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen. Der Teufel hole diese heillosen Weiber... Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen.

Was sollte er tun? Würde ihm das Schicksal obermals in den Arm fallen? Seiner Einhalt gebieten... Was sollte er tun?

Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen. Der Teufel hole diese heillosen Weiber... Das Wort 'Mord' kam ihm nur zögernd über die Lippen.

Wilhelmshavener Tagesbericht.

Wer ist der Puppenpfeifer? Herr Regierungsbaurat J. D. Hermeling, Wilhelmshaven, der frühere Schriftleiter der örtlichen Reichs...

Ja, Anfall bei der Arbeit. Gestern war eine Frau aus der Elisabethstraße, aus einer Textil-

Aufführung von „Aeis und Galatea“. Zur heutigen Aufführung von „Aeis und Galatea“...

Erst allmählich gewann er ein Ueberbild über dessen Betätigung, seine Schwächen, seiner...

Nach dem Ergebnis dieser Feststellungen, die immerhin ziemlich dürftig ausfielen, war dieser...

Und doch mußte sein Vorgesetzter mit irgend-

Dieser Datum war bereits überschritten.

Schon der Gedanke an das Wohlgefallen dieses...

Kosmück zieht in den Krieg.

Eine Wiener Zeitung, eine Chrestie, eine Chmakt und ein Nachspiel.

In Berlin. Kosmück fand ein Mann vor Gericht, der gleichsam vom Trossenpfeiler des...

Herr Kosmück, schuldenfrei, ordnungsgemäß und schmerzlos städtisch verheiratet, trank...

Kosmück sitzt im Café und liest eine Wiener Zeitung. Er liest, nur unterbrochen durch...

Wichtig tritt der Kellner an ihn heran und legt mit freundlichem Uebeltun: „Sie ent-

Kosmück steht unbeschäftigt da, wogert stöhnend und erhebt während seinen Fingern: „Ja, ich...

„Dahin kann ich mich nicht ziehen, Kellner Herr“, begibt der Kellner, aber Sie müssen be-

„Schön“, befragt Kosmück mit unterdrücktem Anagramm das Gespräch, warten wir noch...

desseu Oratoriums „Aeis und Galatea“ an die Dessenfeste. Den Besuchern des...

eine leichte Entspannung, nach der er gierig greift. Der dem Leben der Ordnung durch...

Auch waren keine Mittel völlig aufgegeben. Ohne die Bannnoten, die er in Daniels...

Damit glaube er sich wenigstens noch un-

Kodmals lag er die Passagierliste der ab-

Am Tage seiner Abfahrt sah er Hundenburg...

Als er in Berlin ankam — es war schon...

Es war ein zurückgekehrter Haus im Wille-

(Fortsetzung folgt.)

Der Kellner, der nicht weiß, wie er sich in...

Da schreitet Kosmück, vom Dämon getrieben, zur Tat. Geraden Wegs eilt er auf die Dame...

Die Dame, hinter höchsten Kreier ver-

„Was wollen Sie eigentlich? Sie haben doch...

„Wenn der Krug noch ist, läuft er über. Bei...

Wau und grün wurde ihm vor Augen, er...

die Gäste zu gewinnen.

Man stelle ihn ein und übergibt ihm zwei...

„Leht, vor Gericht, hat der Zeitungsmann...

Leht, vor Gericht, hat der Zeitungsmann...

Leht, vor Gericht, hat der Zeitungsmann...

Rezepte zur Speisenerleichterung. In der Aus-

Neue Bestimmungen für das Meldewesen.

Sanitäts- und Feuerversicherung. Am Ges-

Das Verein der Helfen. Ihre Zählung und...

Der 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die 1. Mai in Barel. Trotz Arbeitslosg-

Die Marquise von Montespán.

Der Dámon Frankreichs. Nach geschichtlichen Quellen erzählend dargestellt von A. Hottner-Greif.

13. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Die Montespán schlopfte neue Hoffnung. Die Tage vergingen und wurden zu Wochen. Täglich wanderte die Kaiserin mit den Knaben nach dem lausigen Hofe, neben dem Manoir. Täglich wandte sie dort Kränze und Strauße für die tote Violetta. Und täglich kam der König auf ein Gemäch, denn das geistvolle Gemäch der schönen Frau erschien ihm allmählich unentbehrlich. Auch er war älter geworden und seine Leidenschaft hatten sich ausgetobt. Das läge Spiel der Sinne reizte ihn nicht mehr. Die kleine Violetta war in Wahrheit seine letzte große Liebe.

Kann lehrte er sich nach einer Freundin, welche ihn zu erheitern, zu zerstreuen verstand. Der Montespán sog ihn gar nichts mehr an. Immer noch begte er den dunklen Verdacht gegen sie, daß sie bei dem Tode Violettas die Hand im Spiele gehabt hätte. Und schon der Gedanke an ihre übertriebene Sinnlichkeit und die ausgelegelten Künste ihrer Liebe machte ihn müde und löste ihm eine Art von Grausen ein. Sie war ein Dámon, der ihn durch viele Jahre beherrschte hatte, nun aber löste er sich von ihr, wie er sich einst von der Lavallière gelöst. Mühte denn gerade dieses Verhältnis sich wáhren?

Die Marquise wurde krank vor Aufregung. Der König kam auch sehr nicht. Die Kinder schienen kein so starkes Anziehungsmittel, als sie gehofft hatte. Sie war ratlos.

Sollte sie es noch einmal wagen und die la Boissin aufsuchen?

Die hatte ihr damals heimlich gesagt, daß sie glaube, auch die nötige Lösung vor der kleinen Violetta würde den König nicht zu ihr, der Montespán, zurückführen.

„Ihr möget es versuchen, wenn Ihr wollt.“ hatte sie gleichgültig gesagt. „Aber meines Gedankens nach braucht es da die allerhöchsten Mittel.“

Was waren das für allerhöchste Mittel? Die Marquise hatte viel Zeit, darüber nachzusagen, denn sie vereinigte allmählich vollkommen. Niemand bedachte sie mehr, niemand fragte nach ihren Wünschen, ihren Befehlen. Sie erhielt nach wie vor Unsummen zur Bekleidung ihres kostbaren Haushalts. Aber sie war abgestumpft.

Das Wort erschien ihr immer wieder wie ein Fluchwort. Sie dämmte sich auf darunter. Und dieses Wort half ihr, die furchtbare Angst zu überwinden, welche sie vor der la Boissin im tiefsten Herzen empfand.

In einem gemitterten, dunklen Abend sah sie über die menschenleeren Wege des Parks zu einer kleinen Nebentür und lauchte dann die Richtung wiederzufinden, in welcher die berühmte Hellschülerin und Wächterin wohnte. Sie fand sich schwerer zugetrieben in den weitläufigen Gassen der ermiegenen Vorstadt. Aber endlich fand sie doch, lebend am ganzen Leib, wieder, vor dem Haus der alten Frau. Zu ihrem Entsetzen stand die Tür halb offen. Jemand schlüpfte die Marquise in den finsternen Nebentraum.

Sie sah, daß die la Boissin auf einem Stuhl vor dem kleinen Ofen saß und weiße Fingerringe auf die Glut warf. Eine unenträglich hohe Herrschaft in dem Raum.

Welche trachtete die Zweige, ein dünner Rauch hing empor.

Wer hoch steigen will, der muß viel wagen, murmelte die weißen Lippen der Frau. Wenn du den Mut nicht hast, dann stirbst du tiefer, immer tiefer.

Die Montespán trat ein.

Die Alte warf einen Blick nach ihr, dann nielte sie gelassen.

„Ich habe Euch schon erwartet. Eben frage ich die dunklen Mächte nach Eurem Geschick. Aber Ihr werdet finden, denn Euch schick der Mut!“

Die Marquise sank in den schmahigen Lehnstuhl. Bittend hob sie die Hände.

„Bittet mich! Am Bergpotts willent!“

Die la Boissin verzog die Lippen.

„Ihr mühtet sagen, um Satans willen,“ flüsterte sie.

Die Montespán erblickte. Man hatte auch bei Hofe schon manches gehört von der furchtbaren Bereinigung der Setzansarbeiter, welche plötzlich da und dort aufgetaucht waren. Aber niemand konnte etwas Bestimmtes sagen. Es hieß nur, daß sich aus entpangenen Wänden und dazugehörigen Räumen, aus Verdrachern und Verzweifelten aller Kreise eine Art von Staub gebildet habe. Man betete anheftig zu Gott, man verzettel, man verhörmte alles, was Christentum und überhaupt Religion hieß, man feierte Orgien in Kellerräumen und verlassenen Häusern. Es wurden hohe Preise auf die Klärung der Absichten dieses Bundes gelegt. Und doch war alles, was man überhaupt erfuhr, nur nebelhaft und höchst unklar. Und nie gelang es, eine der Versammlungen zu entdecken. So bildete sich allmählich eine Art von Legende um die Setzansarbeiter. Man munkelte, daß der Bund viele Mitglieder zählte und daß auch hochstehende Personen ihm beiträten. Man ahnte, daß er das Ergebnis eines Stimmungsrichtungs war, der sich aus der Härte der Zeit entwickelte. Und doch kam

man dem Kern der Sache nicht auf die Spur. Die la Boissin warf wieder ein Sündel Zweige auf die Flamme. Stärker ward der scharfe Geruch, dichter der Rauch. Bäuliche Schwaden durchzogen den ganzen Raum. Aus diesem Nebel grünte das gelbe, höfliche Gesicht des alten Weibes. Die Montespán sah entsetzt empor.

„War da nicht ein Schritt durch das halb-dunkle Zimmer geflüht?“

Die Montespán hatte sich fest an die Wand gedrückt, die Hände hielt sie wie zur Abwehr von sich gestreckt. Das Blut krieg ihr heiß zu Kopf, ein Fieber rann durch ihre Adern.

Die Alte hielt ihr einen kleinen Becher hin, der mit einer köstlichen Flüssigkeit gefüllt war.

„Trinkt!“

Es gab keinen Widerspruch. Die schöne Frau setzte den Becher an und trank in langen, durstigen Zügen. Dann entglitt das Glas ihrer

Hand aus der Finsternis und beugte sich über die Schlafmurne. Aber die Alte winkte, und die Gestalt verschwand.

Die Montespán schlug die Augen auf. Es war ganz dunkel ringsum, nur die Glut in dem kleinen Ofen leuchtete.

„Sprecht jetzt nicht!“

„Sagt Ihr das Letzte wagen wollt, dann kommt in der dritten Woche, wenn der Mond verunstelt ist, um diese Stunde zu dem Platz, wo hinter dem Park des Schlosses am Rande des Hügels sich drei Wege kreuzen. Dort erlahmt Ihr des Weite, Schmeigt, jedes Wort, das Ihr über all dies sprecht, bringt Euch den qualvollsten Tod!“

Die Alte streckte die dünnen Finger aus.

„Geht Gold, alles, was Ihr geben könnt. Ich lehnte Euch dafür Kommen, die Ihr nie gahnt. Ich weise Euch den Weg zur höchsten irdischen Höhe.“

„Und was — was kommt dann, wenn dieses Erdenleben beendet ist?“

„Nichts“, sagte die la Boissin kalt. „Denn es kommt überhaupt nichts, das merket Euch! Und deshalb nehmet, nehmet, was man hineinpreisen kann in dieses kurze Stück Leben! Nehmt und schmeigt!“

Athenais de Montespán warf Gold auf den Tisch. Sie rühr ihren kostbaren Schmuck vom Hals, von den Armen, die kostbaren Ringe von den Fingern.

Wie in einem Traum war sie. Und wie in einem Traum wankte sie auch aus dem Haus; und den langen Weg durch die engen Gassen zurück.

Es merkte es nicht, daß eine sachte dunkel gefärbte Gestalt, die sich, als sie das armeiigste Haus verließ, aus einer Ritze löste, ihr folgte. Dieselbe Gestalt war schon, als sie hierherging, hinter ihr gelitten, ohne daß die Marquise in ihrer Aufregung es ahnte. Und diese Gestalt haftete sich am Ende fest an ihren Fersen und folgte ihr wie ein Schatten.

Ein matter Strahl des Mondes streifte die beiden Gesichter.

Man sah das vor Aufregung verzerrte Antlitz der Marquise de Montespán.

Und man sah aus dunklen Ecken das flüchtige, schmale Gesicht der Madame Scarron aufleuchten.

(Fortsetzung folgt)

Die Internationale Ausstellung Antwerpen eröffnet.



Links: Bild aus der Ausstellungsgelände. — Rechts: Der König von Belgien bei der Eröffnungssprache. Rechts ihm die Königin. Die große Internationale Ausstellung in Antwerpen, auf der auch Deutschland vertreten ist, wurde vom belgischen Königspaar feierlich eröffnet.

Das deutsche Luftschiff über dem Parlament von Westminster.



Zum ersten Male seit dem Kriege ist ein deutsches Luftschiff zum Besuche über der englischen Hauptstadt erschienen, von Hunderttausenden jubelnd begrüßt. Früher ein gefährlicher Feind, ist nun der Zeppelin ein Symbol der friedlichen Beziehungen zwischen den Völkern.

„Es ist noch jemand da!“ rief sie hervor.

„Kann sein“, sagte die la Boissin. „Aber fürchtet Euch nicht, es kommen nur Freunde!“

Die Montespán schielte nach der Tür.

Die war nun zu.

„Bittet mich“, kramte sie außer sich vor Angst und Entsetzen. „Ich sahle Euch, was Ihr wollt, aber heißt! La petite Violetta ist tot!“

„Ich weiß“, unterdrückte sie die Alte lakonisch.

„Was aber soll ich tun?“

„Ich dachte es mir“, murmelte das Weib.

„Was aber soll ich tun?“ rief die Montespán hervor. „Wie kann es mir gelingen, des Königs Huld neuerlich zu erlangen?“

Sie sprang plötzlich auf.

„Es ist doch noch jemand hier“, lehrte sie. „Ich sehe Schatteln. Sie strecken die Arme nach mir aus, sie lassen mich an.“

„Sie tun Euch nichts“, sagte die Alte unerschütterlich. „Vielleicht wollen sie Euch zeigen, welche Wonne das Leben hat, von denen Ihr gar nichts ahnt. Vielleicht wollen sie Euch zu gar nichts führen, die kaum einer von Euch kennt. Hört Ihr auch nur eine Ahnung von der unerhörten Ewigkeit der Welt? Ihr seid alle Stümper, blind und taub!“

Hand. Es zerbrang am Boden in tausend Scherben. Sie ließ sank in den Armstuhl. Die weitgeöffneten Augen starrte sie in den bläulichen Rauch.

Unabhängige Bilder drängten sich da neben einander, ineinander, wilde Bilder einer innerverwirrenden Leidenschaft.

Athenais de Montespán hatte es nicht mehr gemut, daß sie noch jung war und heißes Blut behielt. Der Geliebte von einst war längst vergessen, der Marquis und der König dienten ihr nur als Staffeln zur Nacht.

Sie hatte jede Beschuldigung gelassen und war Ludwig unverzüglich treu geblieben. Denn sie mußte es, daß sie unangekündigt stark beobachtet wurde und jeder Schritt vom Wege geahndet worden wäre.

Nun plötzlich begriff sie es, daß sie eigentlich nicht begehrt ist.

Eine Schwärze, läge Wüdigkeit umringte sie, die über sie len zu, Träume, welche ihr alles vorpiegelten, was sie kaum gemessen, nahmen sie gefangen.

Die la Boissin sah ungewöhnlich auf ihrem Schmel und blühte auf ihren Hals.

Einmal glitt eine schattensaft, dunkle Ge-

Internationale Arbeiterportfest.

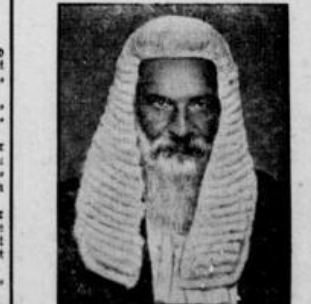
In Amsterdam findet Wintgen ein großes internationales Arbeiterportfest statt. Es ist das erste Mal, daß der junge niederländische Arbeiterportbund, der erst vor drei Jahren errichtet wurde, mit einem beträchtlichen Teil seine Leistungsfähigkeit einem größeren Publikum zu zeigen beabsichtigt. Gegen den Willen mancher alter führender Parteifreunde, die den Sport nur als rein nationale Angelegenheit betrachtet wissen wollen, hat der junge niederländische Bund sich durchgesetzt. Zu dem diesjährigen Sportfest werden zahlreiche Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und anderen Ländern erwartet. Geplant sind Fußball, Handball, Korfball und Tenniswettkämpfe, sowie Vorführungen in rhythmischer Gymnastik. Schließlich ist noch ein großes internationales Schwimmpfest in Aussicht genommen.

Abdankung.

Schnellmann führt einen Mann auf der Landstraße an, will die Sache in Gütigkeit regeln und schickt vor. Hier haben Sie sehr Markt. Paketen Sie mit Ihre Adresse, dann schide ich Ihnen noch Geld.

„Gibt's nicht“, schreit der Mann. „Sie glauben wohl, ich solle mich auf Raten überlassen.“

Der Präsident der indischen Nationalversammlung zurückgetreten.



Patel, der Präsident der verfallungsgeladenen indischen Nationalversammlung, ist zurückgetreten. Er begründet den Rücktritt mit seiner Mißbilligung der Behandlung politischer Gelangener durch die Engländer.



bietet an:

1929er Weine
Gantersblumer Steinberg 1/2 Vtr. Fl. 1,00
do. 3 Flaschen 2,70
Liebstaumild 1/2 Vtr. Fl. 1,25
do. 3 Flaschen 3,50
Diese beiden 1929er sind ganz vorzüglich,
lebr preiswert. Machen Sie bitte e. Versuch.

1928er Weine
Rheinwein Wismarfl. 1/2 Vtr. 2,75
Kofelm. Kofelblüden 3/4 Vtr. 2,75

Südweine
3 Flaschen 1/2 Vtr. Samos . . . 2,75
3 Flaschen 1/2 Vtr. Tarragona . . . 2,75
3 Flaschen 1/2 Vtr. Malaga . . . 2,75
oder auch gemischt 3 Flaschen 2,75

Gurken-Konserve
1 Dole Gurken 50
1 Dole Mixed Pickles 50
1 Dole Senfgurken 50
1 Dole Kürbische Tofelgurken 50
jebr preiswert und hochfein

Gemüse
1 Dole 2 Vtd. Kohlrabi 50
3 Dolen do. 1,45
1 Dole 2 Vtd. Karotten 35
3 Dolen do. 1,00
1 Dole 2 Vtd. Erbsen 95
1 Dole 2 Vtd. Karotten 95
1 Dole 2 Vtd. Spinat 50
1 Dole 2 Vtd. Möringkohl 50
1 Dole 2 Vtd. Weißkohl 50
1 Dole 2 Vtd. Brantkohl 50
1 Dole 2 Vtd. do. 84
1 Dole 4 Vtd. do. 1,12
1 Dole 2 Vtd. do. 1,44
1 Dole 2 Vtd. Brockbohnen 60
1 Dole 3 Vtd. do. 90
1 Dole 4 Vtd. do. 1,20
1 Dole 3 Vtd. do. 1,50
1 Dole 2 Vtd. Schnittbohnen 90
1 Dole 3 Vtd. do. 1,35
1 Dole 4 Vtd. do. 1,80
1 Dole 3 Vtd. do. 2,70
1 Dole 4 Vtd. do. 3,60

Kompott-Früchte
1 Dole 2 Vtd. Apfelsin 55
1 Dole 2 Vtd. Pfäumen 60
beide Dosen zusammen 1,10
1 Dole 1 Vtd. Mirabellen 50
1 Dole 2 Vtd. Kürbis 60

Wein-Sauerbrant
1 Vtd. 10
10 Vtd. 90
Kartoffeln
ausgewählt, entfeimt, gute Ware
1 Zentner 3,50 mit frei Keller
Bestellungen noch heute b. d. Vertausstellen

Roning-Kaffee heute reich

Staubsauger
Gleiso-Rinas
Wilmshabener Straße 89 Central Nr. 1289

Antonslust
Am Sonntag, dem 4. Mai

Grobes Frühlingsfest
verbunden mit Kappenfest unter Mitwirkung
des Gesangvereins Edelweiß. Anfang 6 Uhr.
Hierzu lädt freundlichst ein W. Böhne.

Kirchliche Nachrichten.
Kirche zu Heppens.
Freitag abend 8 Uhr: Bibelfunde in der Frau-
ten-Kirchen-Zelle.

Das Rültringer Heimatmuseum
in der Bellingstraße 66e Oberwegstraße 61
geöffnet Sonntag von 3 bis 6 Uhr.
Stadtingrat Rültringen.

Aus neuer Sendung
empfehlen wir unser
la Mastochsengefrierfleisch!
Suppenfleisch 60-80 Pf.
Hohe Rippe 80 Pf.
Roastbeef 92-90 Pf.
Bratfleisch mit Knochen 80-90 Pf.
Bratfleisch (schlitz) 110-114 Pf.
Rouladen 114 Pf.
Ochsenleber 110 Pf.

Gefrierfleisch-Handels-Gesellschaft mbH.
Fennel 1112
Bismarckstr. 141 - Bismarckplatz - Colosseum

Total-Ausverkauf
und weitere
gewaltige Preisherabsetzung
weil das Lager bald geräumt werden muss. Enorme Vorteile beim jetzigen Einkauf
moderner guter Schuhwaren
Herren-Halbschuhe schwarz und braun, Ia Qualitäten, labeihaltig billig, von 8,90 an
Rändgenähte H-Halbschuhe, erste Fabrikate in allen modernen, praktischen Formen, von 12,90 an
Is Bexall-Herren-Halbschuhe Original Good Weir schwarz u. braun Weltmarke, von 13,90 an
Frühere Preise von 14,50 bis 21,50
Damen-Lackschuhe und feinfarbig mit verschiedenem Absatz, von 5,50 an
Hellfarbige Damenschuhe und kombinirt, spange und Pumps, aparte Modelle, von 7,90 an
Dam-Luxusschuhe, allerfeinste Fabrikate, hochwertige Qualitäten, Lack, Boxcall u. Chevreau, von 10,90 an
Frühere Preise von 12,90 bis 22,50
Kinderschuhe, schwarz und farbig, riesig billig!
Letzter Rest in Turnschuhen, Hausschuhen und Sandalen billig wie nie zuvor!

Schuhhaus Gärtner
Markstr. 38
Kaffeehäuser
Sonnabend den 3. Mai
Groß-Hausball!
Tanz-Abend Offermann
am 4., 7. und 11. Mai im Gesellschaftshaus
Musik-Begleitung: Kapellm. Mayer vom Schauspielhaus
Anfangszeit: Sonntag, 4., 7.30 Uhr, Mittwoch, 7., 8.30 Uhr, Sonntag, 11., 8.30 Uhr (Einladungskarten)
Bei Beginn werden die Türen geschlossen / Saalöffnung 1/2 Stunde vorher / Vorverkauf hat reservierte Plätze

Ab Sonnabend früh bringen wir mehrere 1000 Paar Strümpfe Sportstrümpfe Söckchen Socken
zu ganz billigen Extra-Preisen
Nutzen Sie diese Gelegenheit - es lohnt sich bestimmt!
Schauenster beachten! - Preise vergleichen! - Qualitäten prüfen!
AUGUST
Peteren
DAS KAUFHAUS AM-BANTER-MARKT.

Zu verkaufen
Harley-Dav.-Motorrad
1200 ccm, mit Sportseitenwagen, kompl. ausgerüstet, äußerst preiswert im Anfrage zu verkaufen.
Willehad Jacobs, Göknerstr. 29
Das Spezialgeschäft für beste Qualitäts-Motorräder.

Getränk.
Für betr. Redemund werde ich am Dienstag, dem 6. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr, bei Dem. Feig Gerichtmann in Göttingen
3121 30 bis 40 Stück Ferkel u. Säuerleweine
auf Zahlungsfähigkeit verkaufen. Ich handelt ich um nur erstklass. Tiere. Käufer lebet freundl. ein.
Feig Theilen, Hoff, Orlendstraße, Altr. 747.

Wer seinen Umsatz vergrößern will darf keine Reklame scheuen
Ab 1. Mai 1930 haben wir die Eisversorgung an unsere verehrte Kundschaft der Firma C. Schmidt, Inhaber Anton Schmidt in Rüstringen (Fersprecher Nr. 1) übertragen. Die Firma C. Schmidt wird ihre Eiswagen täglich in den Vormittagsstunden fahren lassen und für eine zuverlässige und prompte Lieferung sorgen.
Bavaria- und St. Paul-Brauerei, Altona
Elbschloß-Brauerei, Nienstedten
Germania-Brauerei C. Dreßler, Bremen
Haake-Beck-Brauerei, Bremen
Hemlinger Aktienbrauerei, Hemelingen
A. Rollack, Burgsteinfurt
Union-Brauerei A-G., Bremen

Zu verkaufen
Schlafzimmer Kompartiment 650 Mt.
Küche 310, 300 u. 250 Mt.
Badezimmer 100 Mt.
günstige Zahlungsabk.
Gebr. Schreyer, Bismarckstr. 18

Sande
Am Sonnabend dem 3. Mai in 11 Uhr (Halb)
Maifeier
bestehend in Renner, Redere, Gesangs-vorträgen turnerischen Auführungen und Ball. Anfang 8 Uhr.
Die Maifeierkommission

Zweifamilienwohnhaus
in bestem Zustande im Zentrum der Stadt
Jeder zum bestmöglichen Vorteil zu verkaufen
Sünderbühnen, gestrichle, Belegungen,
Saubere 3700.- 3800. Anzahlung 500.- 600.
Miete jährlich 600.- 700. Zinsen und Abgaben 2 10 300.
Wilmsh. Gähler,
Redungstraße und Kullienator,
Jever 1. C.

Saatkartoffeln
(Odenwälder blaue / frühe Sorten)
Speisekartoffeln
Futtermittel
Kohlenhandel
Folkert Wilken
Brunnenstr. 3 - Telefon 634

Städtische Badeanstalt Dibeosgekr. 12
Reinigungsabder für Zamen und Oeren, auch
medizin. Bäder ohne Kaffees: Mittwoch,
Sonntags und Freitag 2-12 u. 3-6 Uhr,
Sonntags von 9-12 und 2-6 Uhr,
Schwimmbäder, sowie medicin. Bäder mit
Kaffees für Oeren: Mittwoch u. Sonntags
2-6 Uhr Freitag u. Sonnabends 9-11 Uhr,
im Zamen Freitag 2-6 Uhr.

Von heute auf morgen
erhalten Sie Ihre
Gummistempel
nur bei
Fersprecher 450, Werrstr. 4
Christian Wichmann

Die überarbeitete
Hausfrau
durch Berufstätigkeit, Alltags Sorgen
sind untergekommen und nervös soll
dem Rat des Arztes folgen und
DOPPELHERZ
nehmen. D. überherz u. das anerkante
Nerven Kräftigungsmittel, bewährt bei
Nervenschwäche, Blutmangel, Herz-
kopfschmerzen, Schlaflos-
keit, Magenbeschwerden. Für Männer
und Kinder gleich vorzüglich. Doppelherz
ist in allen Apotheken und Drogerien vor-
ständig. Flasche 2,50, 4,50 und 5,50 Mk.
B-stimmt zu haben in der:
Rathaus-Drogerie E. Kell, Wilmshelms-
havener Strasse 32,
Central-Drogerie H. Bruchhausen,
Inh. K. Jahn, Wilmshelmsavener Str. 80.

Sie
haben größten
Erfolg, wenn Sie
inserebt der
„Republik“, der
meistgelesenen
Zeitung werden.
An-u. Verkauf-
Anzeigen, wie
überhaupt alle
Klein-Anzeigen
finden in der
„Republik“ größ-
te Beachtung!

Stellengeuche
Friedrich, 40 Jahre alt,
1,60 m, 4,50 und 5,50
bittern, Ch. u. R. 6216
an die Exp. d. Bl.
Stellengebote
Gere pflicht zum Ver-
kauf von Raakern an
Witz und Weisheit.
G. Hagen & Co.,
Dumour 22.

Zu verkaufen
3 Wohnbaroden,
16,40 mal 4,20 und 22,80
mal 4,20 Meter, groß
einmündigt, auf
Kub-
bruch zu verkaufen. Ver-
kaufsbewingungen gegen
Jahlung von 1. 100.
durch
Reichsamt
Wilmshelms.

Zu verkaufen
Gedruckte Brief-
2 u. 3 Blätter, 100
billa zu verkaufen.
Peters, 79 1/2
Jern. Eisen-
gen. Jen. Herten, zu
taulich bei, Häberer in
der Exped. d. Bl.

Nordwestdeutsche Rundschau.

Sande. Kaiser am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft von Sande und Umgebung hält ihre diesjährige Kaiserfeier am morgigen Sonnabend in Viefelshof ab. ...

Sanderbusch. Eine Bitte an das Kaiserhaus. Das Kaiserhaus hat sich im vergangenen Winter ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft von Sande und Umgebung ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Sanderbusch. Die Kaiserfeier am Sonnabend. Die organisierte Arbeiterkraft ...

Wieviel Liebhaber sind ein Scheidungsgrund?

In Berlin wird demnächst vor der Scheidungskammer ein ungewöhnlicher Prozeß abgewickelt werden, der sich

insolge der bevorstehenden Enthüllungen zu einem sensationellen Gerichtsprozeß entwickeln wird

und auch zu anderen Scheidungen führen dürfte. Der folgende Teil ist der Gatte, der leinertig die Anfechtung seiner Ehe beantragt hat

und damit abgewiesen wurde. Er wünscht jetzt die Scheidung. Seine Frau, die erst 21 Jahre alt ist, ist ungewöhnlich hübsch und ohne Frage äußerst temperamentvoll.

Die Ehe war aber nicht legenerlich; sie konnte es auch nicht sein, denn die Frau begnügt sich nicht mit ihrem Gatten, sondern läßt sich auch andere Männer zu gefallen, unter anderem auch ihren jetzigen Gatten, der sie demnach, sich scheiden zu lassen, um ihn zu heiraten.

Kun erklärte er aber, daß er die niederstufende Feststellung machen mußte, daß ihn keine

Frau bitter geliebt habe, denn sie habe nicht geliebt.

Indem fünfzehn Liebhaber bezeugen, und das sei denn noch ein ganz erheblicher Unrichtigkeit. Die junge Dame war bei dem Gattin

unter denen sich zahlreiche verheiratete Frauen befanden. Auch die Namen etlicher Mitspieler

in einem ähnlichen Fall hat ein Kolporter nicht entlassen, daß ein Ehemann, dem eine Zahl

Das Gericht stellte sich damals auf den Standpunkt, daß der Ehemann nicht befragt sei, ein

der Zahl solcher Liebhaber vorzunehmen.

Diese schöne Wage können Sie als Werbegabe für unsere GUTSCHEIN-ABSCHNITTE erhalten.

Nur 20 Gutscheine-Schnittstücke brauchen Sie einzuzulassen, die Sie bei regelmäßigem Verbrauch aller vier Sunlicht-Erzeugnisse schnell besorgen haben.

Feinste Arbeit in Deutschland.

SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM

Schorens, ferner mußte für Albert Jürgens, welcher als Bedienungsmann ausdiente, eine

Reinwahl erfolgen; hierzu wurde der Schulmeister Bernhard Bressler gewählt.

maßer Vorstand eines Einwohnerversammlungs Ausschusses für die Errichtung einer

Reinwahl, ferner mußte für Albert Jürgens, welcher als Bedienungsmann ausdiente, eine

Reinwahl erfolgen; hierzu wurde der Schulmeister Bernhard Bressler gewählt.

maßer Vorstand eines Einwohnerversammlungs Ausschusses für die Errichtung einer

Reinwahl, ferner mußte für Albert Jürgens, welcher als Bedienungsmann ausdiente, eine

Kindern getragen werden. — Zweits Berichtung in Röhre wurde be

schlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Jettel

Wahrhaftig, jetzt ist der Frühling da, ich habe heute die erste Drossel gefangen

und sie auch als Werbegabe für unsere GUTSCHEIN-ABSCHNITTE erhalten.

Unter den verschiedenen Arten der Drossel kennen wir besonders die Rot-, Sings-, Gelb-

und die kleinste unserer deutschen Drosseln, — nur etwa 23 Zentimeter lang — und leicht kenntlich

an dem hellgelben Streifen über dem Auge und dem dunkelgelben Fleck zu beiden Seiten des Halses, während das Gefieder an sich

Geflügel zu beschaffen. Derselbe soll in der Zeit vom 6. bis 9. Mai zum Selbstkostenpreis

abgegeben werden. — Weiter hatte sich der Gemeinderat mit dem Antrag der Gemeinde Jettel

um Gewährung eines Zuschusses für die Bildung einer Schulbibliothek

beschlossen. Hierzu führte G.M. Cramer aus, daß der Bauanschlag der Schule eine Einnahme

von 19 400 RM. und eine Ausgabe von 33 971 Reichsmark aufweist, so daß trotz des Staatszuschusses von 7200 RM. ein Zuschuß von

12 200 RM. erforderlich ist. Die Jettel zu bedenken, er müßte daher jede Beteiligung ablehnen.

Im gleichen Sinne sprach sich auch G.M. Lehner an. Er erklärte, daß er lieber die eigenen Volksschulen ausbauen würde.

Der Antrag wurde dann abgelehnt. — Der Antrag der Gemeinde Jettel wurde dann abgelehnt.

Die Ehe war aber nicht legenerlich; sie konnte es auch nicht sein, denn die Frau begnügt sich nicht mit ihrem Gatten, sondern läßt sich auch andere Männer zu gefallen, unter anderem auch ihren jetzigen Gatten, der sie demnach, sich scheiden zu lassen, um ihn zu heiraten.

Kun erklärte er aber, daß er die niederstufende Feststellung machen mußte, daß ihn keine

Kindern getragen werden. — Zweits Berichtung in Röhre wurde be

schlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Jettel

Wahrhaftig, jetzt ist der Frühling da, ich habe heute die erste Drossel gefangen

und sie auch als Werbegabe für unsere GUTSCHEIN-ABSCHNITTE erhalten.

Unter den verschiedenen Arten der Drossel kennen wir besonders die Rot-, Sings-, Gelb-

und die kleinste unserer deutschen Drosseln, — nur etwa 23 Zentimeter lang — und leicht kenntlich

~ Bilder vom Tage ~

Die Tochter des Duce heiratet.



Oben: Der Brautzug auf dem Petersplatz. — Unten: Das Festbankett. Mitte (ohne Hut) Frau Rachele Mussolini, die Gattin des Duce, links Monignora Borgonini, Gelandier beim Papst, vorne Gräfin Ciano, die Mutter des Bräutigams, und (im Profil) Mussolini. — Rechts: Das junge Paar: Graf Galeazzo Ciano und Edda, die neunzehnjährige Tochter Mussolinis.

Es ist wieder Frühling!



Lustfahrgelände, das schönste Vergnügen in all den vielen großstädtischen Sommerorten, die nun endlich wieder ihre Porten geöffnet haben und von den wintermüden Städtern reichlich bejagt werden.

Der Krieg im Film.



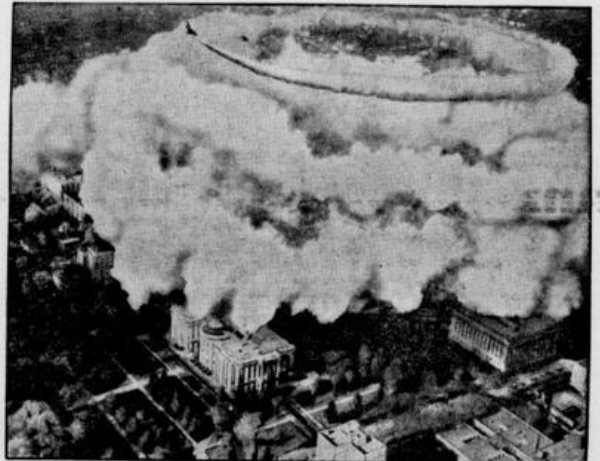
„Westfront 1918“, ein deutscher Kriegsfilm, der von dem Regisseur G. W. Pabst gedreht wurde. Ein ganzer Frontabschnitt wurde bei Frankfurt a. O. aufgebaut und das grandiose Bild jener furchtbaren Schlingenschießkämpfe des Jahres 1918 entstand, in denen diesseits und jenseits der feuerpeinenden Linien Tausende und aber Tausende ihr Leben für ihr Vaterland lassen mußten.

Eröffnung der Feuerwaffenmesse in Berlin.



Aus der großen Ausstellung der Feuerwaffen, auf der die neuesten Schussvorrichtungen gezeigt werden. Im Vordergrund ein neuartiger Hebelrevolver in Betrieb.

Ein einziges Flugzeug vernebelt eine Stadt in einer Minute.



Amerikanische Kampffluger vernebeln bei einem Manöver in knapp einer Minute Sacramento, die Hauptstadt von Kalifornien. Unser Bild zeigt, wie gerade das Regierungsgebäude von der künstlichen Wolkenwand erfasst wird.

Neue Illustrationen zu alten Liedern.



Die Zeit des Wanderns ist gekommen. Und damit die Zeit der Wanderlieder. Aber die Texte der alten schönen Lieder hören wir in der veränderten Umgebung oft etwas seltsam an. Darum: Neue Liederdichter an die Front!

Jadestädte Umkehr.

Wer bereitet den Unfall? Eine auswärts gehende Person wurde in der Nacht vom 27. April an der Ecke König- und Luitpoldstraße in trübem Zustande aufgefunden.

Verhaft der Arbeitsgemeinschaft vom 30. April 1930. Nach einer kurzen Wiederholung des am vergangenen Abend bearbeiteten Stoffes behandelte der Genosse Krause den geschichtlichen Zeitabschnitt nach dem 30jährigen Krieg bis zum Ausgange des 18. Jahrhunderts.

Zusatzband der Zeitschrift Oeffmann. Am 2. und 11. Mai finden, wie aus dem Bericht mit dem Gesellschaftsausgang im Oktober anlässlich der Puppenaufführung bekanntgegeben wurde, zwei Vorstellungen statt.

Reise der Reichsmarine. Die 1. Torpedobootflottille ist am 29. April, nachmittags, aus dem Atlantik zurückkehrend wieder in ihrem heimathlichen Heide einetroffen.

an Klosterpark in Schorlens die 1. Schiller- mannshof-Exkursion gegen die gleiche Mannschaft von Germania (Küstringen).

Schiffahrt und Schifflin. Nordharnes Rühmpfer-Bericht. Zum Markt gewesenen gestern: 'Schüttling', Kapit. Sirene, von Island in Aberdeen.

Wetteraussichten und Hochwasser. Wetter für den 3. Mai: Schwache bis mäßige östliche Winde, vorwiegend heiter, tags Temperatur zwischen 15 und 20 Grad.

Sportliche Vorkath.

Handball-Serien spiele. Am Sonntag, dem 4. Mai, fanden wir in den Handball-Serien spielen fort, um die Reize, die sich vorwiegend mit den jugendlichen Beschäftigten, unser Dutz zu bringen.

Strehkennfall. Auf dem Mittelweg wurde vorgestern abend eine Frau Sch. aus Nordenham von einem Motorradfahrer angefahren.

Union-Vorspiele. In den Union-Vorspielen sehen wir ab heute den schönsten und ergreifendsten Jugendball-Bergmanns-Film 'Der Mann der Nacht'.

am Sonntag 2 Uhr große Kundendemonstration. Sollen der Nacht' und ein weiterer Demonstration.

Schiffahrt und Schifflin. Nordharnes Rühmpfer-Bericht. Zum Markt gewesenen gestern: 'Schüttling', Kapit. Sirene, von Island in Aberdeen.

Nordenham.

Strehkennfall. Auf dem Mittelweg wurde vorgestern abend eine Frau Sch. aus Nordenham von einem Motorradfahrer angefahren.

Union-Vorspiele. In den Union-Vorspielen sehen wir ab heute den schönsten und ergreifendsten Jugendball-Bergmanns-Film 'Der Mann der Nacht'.

am Sonntag 2 Uhr große Kundendemonstration. Sollen der Nacht' und ein weiterer Demonstration.

Schiffahrt und Schifflin. Nordharnes Rühmpfer-Bericht. Zum Markt gewesenen gestern: 'Schüttling', Kapit. Sirene, von Island in Aberdeen.

Briefkasten.

G. J. Oldenburg. Es genügt die Adresse: Kompositri Franz Lehmann in Wien.

Jadestädte Parteiangeliegenheiten.

Dilstritt 3 (Siebelsburg). Montag, den 5. Mai, abends 8 Uhr: Dilstrittverleumdung im 'Siebelsburger Heim' (Zuile), Tagesordnung: 1. Vortrag, 2. Parteiangeliegenheiten, 3. Berichtes.

Kate Falken. Sonntag: Sturmfluten; Wanderung nach Bartz und weiter. Abfahrt 7 Uhr Gasanstalt. Seefallen; Fahrt ins Meer; 7 Uhr Gasanstalt. - Montag, 5.30 Uhr: Sturmfluten Heimabend. - Dienstag 4.30 Uhr: Seefallen im Heim. - Mittwoch 5.30 Uhr: Seefallen. - Donnerstag 5.30 Uhr: Jungfrauen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Reichsbanner Aufzügen. Sonntag, den 4. Mai: Ausmärsch sämtlicher Aufzügler-Gruppen nach Gensamm. Nordenham um 2 Uhr beim Heim antreten. Abzug um 2 Uhr in Richtung der Gensamm. Aufzüge werden kommt per Rad und wartet in Hofe. Falls keine andere Regelung erfolgt, tritt Einsamwerden mit Nordenham gemeinsam an. W. Janßen, technischer Leiter.

Rür die Schriftleitung verantwortlich: Josef Kluge, Küstringen. - Druck und Verlag: Paul Hug & Co. Küstringen.

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

Am Brake.

Bekämpfung der Feldmäuse.

Zur Bekämpfung der Feldmäuse wird für die Gemeinden des Amtsbezirks Brake gemäß Artikel 4 § 2 b des Nennengesetzes folgendes angeordnet:

- Jeder Eigentümer, Pächter oder Hüter eines Grundstücks ist verpflichtet, in der Zeit vom 1. bis 15. Mai 1930 Maßnahmen zur Vertilgung der Feldmäuse auf seinen Grundstücken nach Anleitung der Bezirksförster zu ergreifen. Er hat zu diesem Zweck am Tage vor dem Beginn der Arbeit dem zuständigen Bezirksförster mitzuteilen, daß er es mit der Mäusevertilgung beabsichtigt.

Nachbefolgung dieser Anordnung wird in jedem Fall mit 30.- RM Geldstrafe geahndet. Brake i. C., den 28. April 1930. Amt Brake, Hildendorf.

Nordenkirchen.

Der Beschluß des Gemeinderats vom 28. April d. J., betr. Aufnahme einer Anleihe bis zur Höhe von 5000.- RM, liegt vom 2. Mai d. J. an auf 14 Tage im Gemeinderats öffentlich aus.

Obenkirchen, den 29. April 1930. Gemeindevorstand. Bröcken.

Frau Elisabeth Ahrens

geb. Kroog in tiefer Trauer

Nanno Ahrens und Kinder im Namen aller Angehörigen. Brake, Kaje 1, den 1. Mai 1930.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. um 4 Uhr von Wasserhaus aus statt, Trauerandacht 3.40 Uhr.

Freiwill. Feuerwehr zu Brake

Die Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 3. Mai, abends 8 Uhr, findet im 'Central-Hall' statt.

Lauf Versammlungsbekanntmachung

- 1. 1/2 Bier 6 Pf. 2. 1 Glas Marken ... 15 Pf.

Berein der Volkswirte des Amtsbezirks Brake und Umgegend.

Klippkauer Bürgerklub. Am Sonntag, dem 4. Mai, nachm 5 Uhr

Verammlung im alten Schützenhof

Waldmannverein Klippmann Hof. Am Sonntag, dem 4. Mai, nachm 5 Uhr

Marine-Verein Brommy

Verammlung am Sonnabend, den 3. Mai, abds. 8.30 Uhr im Zentral-Hotel

Lettes Kindfleisch u. Schweinefleisch

O. Böning. Bruderkinder aller Altersklassen

Baujädinger Hof

Tanz-Kränzchen. 68 haben ein: Der Dorfplatz. 8.30 Uhr.

Stick- und Stopfkursus auf Getzner-Nähmaschinen

Am 4. Mai 1930 veranstaltet ich im Saale des Herrn G. Ritter einen

Gelehrt werden alle vorkommenden Stickarbeiten wie Tischdecken, Durchdruck, Festen, Hohlsaum, Koch- und Nagenprogramm-Stickerel, sowie Wall-Arbeiten (Gabelbordern, Wollblumen usw.)

Carl Heidemann Nordenham-Miens

Abbehausen. Gemeinderatsitzung

am Sonnabend, dem 3. Mai d. J., abends 7 Uhr, im Mammens Gasthaus in Abbehausen.

Autovermietung Telefon 341

W. Schultze. Ich lasse mich am 4. Mai in Abbehausen, im Hause des Herrn Dr. Sander, als praktischer Arzt nieder.

Famhausen

Verammlung bei Ranne Ahrens. Beiragung wegen Weibhausleiter. Die Ginderseher.

Chailongues, Sofas, Matratzen, Fenstervorhänge, Patentrollen

Friedrich Spannhoff. Volster und Dekorations-Berichte, Wollfelle 8. neben der Union. Kleben 444

Wollen Sie

zu verkaufen. Kleiderjahranf. Kleiderjahranf. Kleiderjahranf.

Friedrich Duden, Nordenham.

Nordenham.

Die Lieferung der für die städtischen Gebäude (Rathhaus, Schulen, Turnhalle usw.) erforderlichen Heizungsgeräte, Schräben, Böden, Türen usw. ferner Schermafse, sollen für das Jahr 1930/31 zum Mindestpreise vergeben werden.

Nordenham, den 30. April 1930. Stadtmagistrat. Laßmann.

Nordenham Union-Lichtspiele

Freitag bis Montag die große Bergmann-Tragödie

Helden der Nacht

Liebeskleeblatt. Sonntag 2 Uhr Jaceendvorstellung: Helden der Nacht und ein Sensationsfilm.

Manufaktur-Kolonial- u. Kurzwarengeschäft

an Herrn August Janßen aus Grabstedt

E. H. Riesebieter

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes bitte ich die geehrte Kundschaft, das meinem Vorgänger untergegangene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

August Janßen

Schwoewarden, 1. Mai 1930

August Janßen

Kaufhaus Weiß : Varel

Serien-Tage

0.25 0.50 0.75 1.00 2.00 **RM.**

Große Auswahl!
Billige Preise!

Butter

Allerfeinste frische
Molker-Tafel-Butter Pfd. 1.00
Feine Qualität Pfd. 1.45

Hammonia

Größtes Butterspezialgeschäft Deutschlands

Verkaufsstelle: **Varel, Haferkamp 2**

RM. 10 000

für 50 Pfg. und weitere Gewinne zu:
3000, 3 x 1000, 500, 250, 200 usw.

Weimarer Naturheilpark-Geldlotterie!
Ziehung am 20. Mai 1930

Los 50 Pf., 10 Lose sortiert 5.— Mk.
Porto und Liste extra



Wir haben die Preise für unsere Produkte bedeutend ermäßigt. Jetzt ist es an der Zeit

Milch- u. Buttermilch-Kuren

zu machen. Nachstehend bringen wir eine Aufstellung der Preise ab Verkaufsstelle:

Vollmilch, lose	1 Ltr. RM.	0.19
Dauererhitzte Flaschenmilch 1-Ltr.-Fl.		0.26
Buttermilch, lose	1 Ltr.	0.12
Vorzugsbuttermilch	1-Ltr.-Fl.	0.17
Schlagsahne	1 Ltr.	1.80

Unsere bekannte Markenbutter
1/2-Pfd.-Stück 1 Pfd. **1.65**
5-Pfd.-Stück 1 Pfd. **1.55**

Molkereigenenschaft Neuende

Größte Molkerei am Platze!
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.



Kultur haben heißt Maßkleidung fragen!

3 Werbetage 3

Vom Freitag, d. 2. Mai bis einschl. Montag, d. 5. Mai verabfolgen wir zur weiteren Einführung unserer **Qualitäts-Kaffees und Tees** beim Einkauf

von 1/4 Pfund Kaffee oder Tee 1/4 Pfund
von 1/2 Pfund Kaffee oder Tee 1/2 Pfund
von 1 Pfund Kaffee oder Tee 1 Pfund

unseres vorzüglichen Puddingpulvers **gratis!**

Außerdem erhalten Sie die beliebten Gutscheine

Hamburger Kaffee-Lager Thams & Garfy

Rüstringen Gökerstr. 51
W'haven Marktstr. 38 Tel. 613

Landgemeinde Varel.

Die Entwürfe der Vorausschläge für das Rechnungsjahr 1930/31 liegen vom 2. Mai bis 17. Mai 1930 im Gemeindebüro zur Einsicht der Gemeindeglieder und Einbringung etwaiger Einwendungen aus.

Berglebe, den 1. Mai 1930.

Gemeindevorstand der Landgemeinde Varel.
E. Wiffen.

Die Abfuhr von circa 1900 cbm Sand aus Gerbes Sandlager in Gohlsberge in den Gohlsbergen bei Grodenhaufer in der Strecke von der Befehlsstraße bis an Müllers Düpp soll betragen werden.

Verlooffene Offerten sind bis zum 12. Mai 1930, mittags 12 Uhr (Offertenöffnung), im Gemeindebüro einzubringen.

Berglebe, den 30. April 1930.

Gemeindevorstand der Landgemeinde Varel.
E. Wiffen.

Entwürfe auf Beteiligung von Freiwilligen in der Oberzellschule für das Schuljahr 1930/31 sind bis zum 26. Mai d. J. bei der Direktion einzureichen. Später eingehende Entwürfe bleiben unberücksichtigt.

Barel, den 26. April 1930.

Vorstand der Oberzellschule.

Rüstringen.

Rüstringer Wasserwerk.

Anfolge Abhaltung einer Hauptversammlung ist von heute ab für die nächsten Tage die Möglichkeit einer vorübergehenden Änderung der Wasserbeschaffenheit (Erhöhung des Phosphors) gegeben. Es ist deshalb beim Befüllen Vorsicht geboten.

Rüstringen, den 2. Mai 1930.

Stadtmitgl. — Betriebsrat.

Verkauf von Nachschäden.

Am Sonnabend, dem 3. Mai, nachm. 2 Uhr beglännd, sollen beim Häußchen Wiesehaale hinter Weg 11 ein großer Vollen Stück und Gausgrüt, aus Nachschäden stammend, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.

Rüstringen, den 2. Mai 1930.

Stadtmitgl. — Hofschloßverwaltung.

Serien-Tage bei Gebr. Fränkel

1 Rentierwälder	50
1 Hochstapler	50
1 Rentierleder, Größe ca. 26 mal 20	50
1 Riefelstein, gebämmt	50
2 Silbertrömen	50
1 Kattentischberg, pol. großer Spiegel	50
1 Holzbox, ober. Buchen-Gem.-Legel, orn.	50
1 großer Solateller	50
1 Aluminium-Solateller, 14 cm	50
1 Aluminium-Straplane, 18 cm	50
1 Aluminium-Wildtopf, 10 cm	50
1 Aluminium-Wildtopf, 14 cm	50
1 Aluminium-Röhrschiffel, 20 cm	50
1 Zeitungsmappe	50
1 großer Gummibaß, bunt	50
1 großer Silberstein, bunt	50
1 Karte mit Sammlern. Steißig	50
1 großer Holzspaten mit Beidseitl.	50
1 Rindertofel	50

Drucksachen liefert Paul Hug & Co.

Die besten Magen-, Bluteinigungs- u. Abführmittel sind: **Wortelboer's Kräuter** und **Wortelboer's Pillen.**
Zu haben in Apotheken.



Nagai Geflügelfutter

Wichtig Geflügelhalter!
Den sichersten Schutz gegen minderwertige Ware bietet das älteste, glänzend bewährte Qualitätsmischfutter: **Nagai.**
Nagai-Rüstringerfutter
Nagai-Farmlegemehl
Nagai-Rüsten-Rüstringerfutter
Nagai-Rüsten-Zodemehl

Zu beziehen im Zeenerland: D. Wenen, Zeener in Büdingen; Gb. Hüperer-Radi, Korbendam, Generalvertreter: Th. Neuhaus, Varel

Heimarbeit, schriftl. Vitalis-Verl. München

Ab Sonnabend, den 3. Mai, der nächste große Ton- und Sprechfilm

Melodie des Herzens

WILLY FRITSCH
DIRA PARLO

Willy Fritsch singt Schlager!
Er, der schon im stummen Film Liebling aller Frauen wurde, überrascht durch seine herrliche Stimme und entzückt durch den Vortrag der Schlager „Sieben Sterne hat der Grosse Bär“ und „Bin kein Hauptmann, bin kein großes Tier“. Als Sänger wird Willy Fritsch jetzt erst recht der Liebling aller sein. Neben ihm glänzt Dira Parlo, der junge Ufa-Star, als Julia, die schöne Bauernmagd, in diesem zu Herzen gehenden Film.

Dazu das bunte Boiprogramm und die neueste Wochenschau.

Deutsche Lichtspiele

Täglich 5.45 und 8.30 Uhr! Sonntag ab 3 Uhr!

Der weisse Teufel

heute letzter Tag!

Wo kauft man seit Jahrzehnten seine Pfeife preiswert u. gut?
Bei Schwarzenberger ??
Ecke Metzger Weg und Börsestraße

Siebethsburg Heim.

Complete meta Gotal nebst großem Zimmer für Versammlungen, Vereins- u. Familienfeiern (reunlicher Beerdigung. — Spezialität: Stodertie. Göt. Stenobler Bittern. Leipzig 217. Paul Dutko.

Braut und Bräutigam lasst euch sagen, Denkt an „Haus-Pallmann's-Wagen, Macht ihr Hochzeit, seid gescheit — Mietet den zur rechten Zeit, Solch' Wagen zu coulantem Preis Stellt nur die Firma **Auto-Weiss.**

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Bertha Rotermund geb. Henrichsen
Bernhard Brinkmann Ingenieur
Rüstringen, den 2. Mai 1930
Peterstraße 71/73

Statt Karten.
Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit erwiesenen Glückwünsche und überreichen Geschenke danken wir recht herzlich,
Otto Hinrichs u. Frau, Aldenburg.

Danksagung.
Für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters **Eduard Müller**, sowie für die zahlreichen Kranzspenden sagen wir allen Beteiligten, den Vereinen, den lieben Schwestern, sowie Pastor Wöhlen für die trostreichen Worte unseren herzlichen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt Karten.
Allen, die unserem verstorbenen Bruder und Schwager die letzte Ehre erwiesen, besonders der Leitung und den ehrenwerten Schwestern des St. Willehad-Hospitals, sagen wir unseren innigsten Dank.
Familie Herbers.

Aparte Neuheiten

in **plissierten Schals, Cachenez, Spitzen-Kragen, Krautaten, Handschuhen, Handtaschen, Seidenwäusche und Seidenstrümpfen**, in nur guten Qualitäten allerbillig!

Brautschleier, Brautkränze
Fr. Steinkopf
Gökerstr. 34

Rüstringer Blindenwerkstatt

Grenzstr. 80, Fernspr. 1248.

Todesanzeige.
Nach einem schwer geprüften, arbeitsreichen Leben verschied sanft an Altersschwäche im Alter von 87 Jahren am 30. April, nachm. 5 Uhr, unsere geliebte, stets gütige Mutter, die Witwe
Catharina Reents
verw. Wieting, geb. Frerichs.
In tiefer Trauer:
Gerhard Athen und Frau, geb. Reents
Jakob Rickles und Frau, geb. Wieting
Johann Möhle und Frau, geb. Wieting
Rüstringen, den 2. Mai 1930.
Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 3. Mai, nachmittags 3.30 Uhr, von der Leichenhalle Neuende aus auf dem alten Friedhofe.



Todesanzeige.
Am Donnerstag, dem 1. Mai, morgens 7 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden im 23. Lebensjahre meine innigstgeliebte Frau, meiner Tochter treuergebende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tochter und Enkelin
Käthe Bischoff
geb. Folkers.
In tiefer Trauer:
Paul Bischoff nebst Angehörigen.
Die Einäscherung findet am Montag, dem 3. Mai, nachm. 3.30 Uhr, im Krematorium Fricenstr. statt.